

*Fraktion im Bezirksausschuss
Bogenhausen*

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Telefon: 0171 1427929
Xaver.finkenzeller@googlemail.com

München, 11. Februar 2019

Antrag:

Die Landeshauptstadt München möge darauf achten, dass bei der Anbringung von Kunstrasen z. B. auf Sportplätzen ausschließliche Beläge mit umweltfreundlichen Materialien verwendet werden.

Begründung:

Kunstrasen bietet viele Vorteile. Er ist pflegeleicht, langlebig, wärme- und UV-beständig. Außerdem ist Kunstrasen farbecht und wasserdurchlässig. Er muss nicht gedüngt, gewässert oder gemäht werden.

Aber:

Um die notwendige Stabilität beim Kunstrasen und die gewünschten Spieleigenschaften zu erreichen, wird vielfach ganz spezielles Gummigranulat als Einstreu in dem Kunstrasen verwendet. Dieses Gummigranulat besteht aus kleinen und kleinsten Kunststoffteilchen, die in die Kunstrasenfläche eingestreut werden. Durch die Witterung, Wind, Regen etc. wird dieses Gummigranulat aus dem Kunstrasen abgetragen und gelangt so in die Umwelt und verschmutzt dort die Flora, Fauna und ebenso die Weltmeere. Dieses Gummigranulat zerfällt dort zu Mikroplastik und stellt damit einen nicht zu vernachlässigenden Anteil der Umweltverschmutzung dar. Pro Fußballplatz werden bspw. bis zu 100 Tonnen von diesem Granulat aufgebracht und jedes Jahr müssen ca. 10 Tonnen pro Platz neu aufgebracht werden, weil diese Menge an Mikroplastik aus dem Kunstrasen in die Umwelt abgetragen wird.

Als alternatives Material als Einstreu für den Kunstrasen kann ausschließlich natürlicher Quarzsand verwendet werden, der zu 100% natürlich ist und keinerlei Gefahr für die Umwelt darstellt. Wir wollen, dass ausschließlich solche Materialien verwendet werden.

Xaver Finkenzeller
Fraktionssprecher

Georgine Resch
Mitglied des Bezirksausschusses